

Tarifverhandlungen mit dem HBB am 23.08.2017

ver.di

Einzelhandel
Brandenburg

August 2017
Nr. 6



NOCH KEIN ERGEBNIS, ABER DICHTER DRAN ALS BISHER

TARIFRUNDE
VIEL 2017

- Entgelterhöhung wie in Berlin angeboten
- Erste Überlegungen zur Angleichung
- Jetzt Diskussion der Ideen in der Großen TK
- Am 13. September Fortsetzung der Verhandlungen



V.i.S.d.P: ver.di Landesbezirk Berlin-Brandenburg
Fachbereich Handel · Erika Ritter · Tel.: 030.88 66 55 55
Köpenicker Straße 30 · 10179 Berlin

TARIFABSCHLUSS GIBT ES NUR MIT ANGLEICHUNG!

TARIFRUNDE
2017

DAS IST DIE BEDINGUNG VON VER.DI

Arbeitgeber diesmal konstruktiv

Ohne Umwege legte der Handelsverband das bereits in 7 Bundesländern akzeptierte Tarifergebnis zu Erhöhung der Vergütungen vor:

- 2,3 % mehr ab 1. September 2017, das bedeutet 2.490 € in der Verkäuferinnen-Endstufe.
- 2,0 % mehr ab 1. Juli 2018, für Azubis ab 1. September 2018. Das Verkäuferinnen-Endgehalt beträgt dann 2.540 €
- 50 € Einmalzahlung bei Vollzeitbeschäftigung, Teilzeit anteilig, 25 € für Azubis

Das Tarifergebnis **erhöht die Realeinkommen** vermutlich in beiden Tarifjahren, da die Preissteigerungsrate (Inflation/zzt. 1,5 %) unter der Tariferhöhung liegt bzw. liegen wird. Damit hätte sich die Tarifrunde schon gelohnt.

Das spannende Thema „Angleichung“

Der Auftrag aus der Tarifrunde 2015 ist klar:

Es sind „Regelungen zu einer regional differenzierten nachhaltigen Gestaltung und Entwicklung der Sonderzahlungen“ zu vereinbaren. „Angestrebt wird die Angleichung an die tariflichen Sonderzahlungen im Berliner Einzelhandel.“

Erstmals legten die Arbeitgeber ihre **Überlegungen** dazu vor. Regional differenziert und nachhaltig heißt für sie: Aufteilung des Brandenburger Gebiets in so genannte „Ortsklassen“. Diese Ortsklassen sollen unterschiedlich behandelt werden. Kriterien für die Zuordnung zu diesen sind zum Beispiel vorhandene Kaufkraft und Lebenshaltungskosten sowie vor allem der (räumliche) Bezug zum Tarifgebiet Berlin.

Jetzt Diskussion darüber in den Gremien

Dies werden wir **am 4. September** in der Großen Tarifkommission von ver.di tun. Die Arbeitgeber benötigen ebenfalls Zeit zur Diskussion und Positionierung.

Am 13. September setzen wir die Tarifverhandlungen fort. Ziel ist eine Einigung bei diesem wichtigen Thema. Erst wenn wir diese haben, wird die Tarifrunde 2017 beendet sein.

Auch wenn wir noch nicht fertig sind:

Dass wir so weit gekommen sind, ist der **Erfolg der streikenden Kolleginnen und Kollegen in Brandenburg**. Die Streikbewegung war zwar immer noch sehr unterschiedlich, aber deutlich stärker als in den vorherigen Tarifrunden.

Kämpfen zahlt sich aus!

Denn weder Tariferhöhungen noch die Angleichung von Sonderzahlungen gibt es am Verhandlungstisch geschenkt.

Ihr ver.dient es euch selbst!

